

HERZLICH WILLKOMMEN IM BÖRDE-MUSEUM!

Wir laden Sie ein, die großzügigen Innen- und Außenbereiche unseres Museums zu erkunden. Das Leben in der Magdeburger Börde und die technische Entwicklung in der Landwirtschaft sind Schwerpunkte unserer Dauerausstellung. Im Obergeschoss finden zudem regelmäßig Sonderausstellungen zu regionalen Themen statt. Von dort ist auch der Aufstieg zum Burgturm (5.) möglich, der Sie mit einer wunderbaren Fernsicht belohnt.

Die Exponate auf dem Burghof (6.) geben Ihnen die Gelegenheit, mehr über die Verarbeitung des lokalen Sandsteins zu erfahren. Von dort gelangen Sie zudem in unser kleines Schaubergwerk (4.), das auf die Geschichte des Kali- und Steinsalzbergbaus verweist.

Bei einem Rundgang durch unseren Kräutergarten können Sie sich anschließend über Nutzen und Verwendung von Pflanzen informieren (7.–10.) und durch den parkartigen Skulpturengarten (12.) flanieren. Ein besonderes Highlight in der Außenanlage ist der einzige Dampfpflugsatz in Sachsen-Anhalt (11.).

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

Das Team des Börde-Museums

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG BIS SONNTAG

SONNABEND UND FEIERTAGEN 12.00 - 17.00 UHR

DEZEMBER - JANUAR GESCHLOSSEN

EINTRITTSPREISE:

ERWACHSENE 2,50 EURO

ERMÄßIGT 1,50 EURO

KINDER UNTER 6 JAHREN FREI

GRUPPENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG:

KOSTEN: 15,- EURO

(PRO GRUPPE/MAX. 25 PERS. ZZGL. EINTRITT)

DAUER: 1 STUNDE

ANMELDUNG UNTER: 039409-522

WEITERE INFORMATIONEN ZU AKTUELLEN
VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN
FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE.



RUNDGANG



**BÖRDE-MUSEUM
BURG UMMENDORF**



Börde-Museum Burg Ummendorf
Meyendorffstr. 4 • 39365 Ummendorf
Tel.: 039409-522 • Fax: 039409-93863
E-Mail: boerde-museum@t-online.de
www.boerde-museum-burg-ummendorf.de

BURG UMMENDORF — BAUGESCHICHTE

12. Jh. Errichtung einer Niederungsburg. Aus dieser Phase stammen die unteren Geschosse des Burgturmes und der darin befindliche Brunnen.
- 1363 Erste urkundliche Erwähnung als Grundbesitz der Magdeburger Erzbischöfe, gleichfalls Festlegung der Lehnfolge.
- um 1500 Aufbau einer äußeren Wehrmauer mit Bastionen, deren Fundamente noch heute im Grundriss erkennbar sind. Erste Aufstockung des Burgturmes.
- ab 1463 Rittersitz derer von Meyendorff.
- 1576 Zweite Aufstockung des Burgturmes, veranlasst durch Andreas I. von Meyendorff (1512—1583).
- 1581 Errichtung des Torhauses.
- 1667 Andreas II. von Meyendorff (1623—1667) verstirbt ohne Nachkommen.
17. Jh. Umwandlung in eine Domäne, ab 1701 Preußische Domäne.
18. Jh. Amtmann Philipp F. Ursinus lässt auf den Fundamenten des östlichen Wehrturmes einen Garten-Pavillon errichten.
- 1912 Auflösung der Domäne.
- 1919 Das Burgareal wird von der Gemeinde Ummendorf gekauft.
- 1924 Museumsgründung durch den »Heimatverein im alten Holzkreis«.
- seit 1954 Hauptamtlich betriebenes Regionalmuseum in Trägerschaft des Landkreises.

- | | | | |
|----|------------------------------|-----|---------------------------------|
| 1. | EINGANG/ADLERTOR | 8. | BAROCKGARTEN |
| 2. | KASSE/SHOP | 9. | INFO-PAVILLON ZUM KRÄUTERGARTEN |
| 3. | AUSGANG DAUERAUSSTELLUNG | 10. | MITTELALTERGARTEN |
| 4. | KALISALZAUSSTELLUNG | 11. | LANDTECHNIK |
| 5. | TURM | 12. | SKULPTURENGARTEN |
| 6. | BURGHOF/SANDSTEINAUSSTELLUNG | 13. | FUNDAMENTE WEHRTURM |
| 7. | KRÄUTERGARTEN | 14. | TOILETTEN |

